

The Show must go on

Es ist der 7. März, kurz nach 19 Uhr. Es schallt „Welcome to the world of musical sounds“ durch die Kirche und Lichteffekte zeigen sich auf dem noch hängenden Vorhang. Es sind die ersten Sekunden des diesjährigen TEN-SING-Konzertes. Ein Jahr lang haben sich die Jugendlichen vorbereitet. Und diese Phase war nicht immer leicht. Es wurden Lieder geprobt und wieder verworfen, es wurde die Show umgeplant. Doch trotz allem lässt sich sagen: Das Konzert war ein voller Erfolg! 280 Besucher und zahlreiche Helfer schauten sich das Konzert der Jugendlichen an.

Zweieinhalb Stunden lang entführten die Jugendlichen ihre Zuschauer in die Welt der Castingshow „The Show must go on“, der Talentshow für die „Weltmetropole Rheda-Wiedenbrück“, um es mit den Worten der beiden Moderatorinnen auszudrücken. Nele und Phoebe führten gemeinsam durch die gesanglichen und tänzerischen Darbietungen der Kandidaten.

Jedoch war die Show vom Verlust des Maskottchens „Fluhu“ überschattet, die natürlich dringend gesucht werden musste, damit der Erfolg der Show gewährleistet werden konnte. Dies passierte mit viel Witz und sorgte für eine ausgelassene Stimmung in der Kreuzkirche. Am Ende



Eine eindrückliche Show bot TEN SING in der Wiedenbrücker Kreuzkirche.

wurde die kleine Eule gefunden und sie ernannte alle Kandidaten zum Sieger der Castingshow.

Dank der technischen Unterstützung der Paderborner Veranstaltungstechnikfirma Lean-pro haben die Jugendlichen die Eventkirche in ein Studio verwandelt. 66 Lampen setzten die Bühne in Szene, die durch abgehängte Seiten und eine zusätzliche Halbkreisbühne wie ein Fernsehstudio wirkte. Besonders waren auch die Gitterpodeste, durch die die Solisten von unten beleuchtet wurden. Eine Bodenbelmaschine und Ventilatoren sorgten für entsprechende Effekte.

Neben einem neuen Bühnenaufbau feierten die TEN SINGER eine weitere Premiere.



Der Männertanz darf bei keinem TEN-SING-Konzert fehlen. Fotos (2): Wellerdiek

Dank der finanziellen Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung von 2.000 Euro konnte vor dem Konzert ein neues Schlagzeug gekauft werden. Ein großes Dankeschön gilt dabei besonders Herrn Dr. Lehmann und Frau Stüker.

Nun liegt das Konzertjahr 2019/2020 erfolgreich hinter den Jugendlichen, doch an Pause ist kaum zu denken. Zeitnah werden die Vorbereitungen für die Show 2021 beginnen.

🗨 Du bist 12 Jahre alt und hast Lust, Teil dieser Truppe zu werden? Dann komm doch dienstags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Rheda vorbei und schnupper ganz unverbindlich ein wenig TEN-SING-Luft. Wir freuen uns auf dich. ■ (Jana Nolding)



TEN SING und Pfarrerin Töws gemeinsam mit Marlies Stüker von der Osthusenrich-Stiftung. (Foto: TEN SING)